

BASELLAND/REGION



Vom kalten Allschwil in die warme Toskana

Patrizia Odermatt, die Tochter von Fussballerlegende Karli Odermatt, zügelt von Allschwil in die Toskana. Die bzz hat die Auswanderin begleitet. **Seite 12**

Reigoldswiler Mittagstisch schon wieder vor Aus

Das ging schnell: Nach einem Jahr wird der Mittagstisch des Sekundarschulkreises Reigoldswil bereits wieder eingestellt – mangels Nachfrage. **Seite 12**

Schwarzbuben tun viel für die Frösche

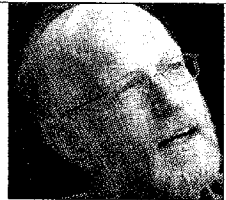
Unterführungen, Schilder, Sammelaktionen: Im Schwarzbubenland wird viel unternommen, damit Frösche und Kröten sicher zu ihren Laichplätzen gelangen. **Seite 13**

11 •

BASEL

13

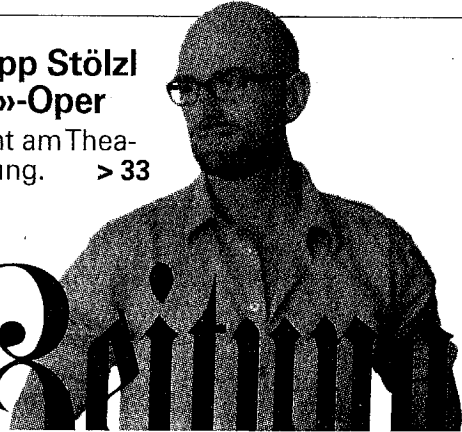
Thema **Plädoyer für die Physik und Chemie**
Professor Peter Labudde bricht Land für Naturwissenschaften. **> 4, 5**



Baselland **Von Allschwil in die Toskana**
Die Tochter von Karli Odermatt wandert aus. **> 12**



Foyer **Filmer Philipp Stölzl inszeniert «Faust»-Oper**
Gounods Oper kommt am Theater Basel zur Aufführung. **> 33**



Auf in ein neues Leben

Allschwil-Italien Die Tochter von Karli Odermatt wandert in die warme Toskana aus

Patrizia Odermatt und Stefan Wanner sagen Allschwil Adieu und wollen mit Sack und Pack sowie Pferden in der Toskana ein neues Leben beginnen. Die bz hat die Auswanderer begleitet.

BEA ASPER

Diego schiebt seine Nüstern durch den Türspalt und schnaubt. Er fühlt sich nicht wohl im Pferdeanhänger. Möglicherweise lässt er sich vom traurigen Blick des Stallbesitzers irritieren. Nicht alle sind glücklich über die Abreise. Patrizia Odermatt aus Allschwil hingegen atmet an diesem Tag ein erstes Mal auf: Pferde und Gepäck sind verstaubt. Jetzt hält sie nichts mehr in der Schweiz. Lange hat sie davon geträumt, zusammen mit ihrem Ehemann Stefan Wanner in die Toskana auszuwandern. Anfang März 2008 wird dieser Traum endlich wahr.

Doch nebst der Freude steigt die Nervosität. Wie werden sich die Pferde auf der langen Reise verhalten? Werden die italienischen Zöllner die Einreise gestatten? Wochenlang hatte sich Odermatt mit Formularen herumgeschlagen, Bewilligungen und Stempel eingeholt. «Wenn nur alles gut geht», seufzt sie und blättert in ihrer Mappe.

Die Zukunft ist ungewiss

Ihr Mann und die Möbel haben den Weg nach Italien bereits gefunden und sich im idyllischen Steinhaus inmitten der Landschaft südlich von Arezzo eingerichtet. Auch er nahm Abschied von seiner Familie, den Freunden, den Kumpels von Top Secret, mit denen er probte und feierte. Die Wohnung ist gekündigt, das Geschäft verkauft. Die Zukunft ungewiss. Der Betrieb, den er und Patrizia in der Toskana führen wollen, steht ganz am Anfang.

Doch genau diese Herausforderung suchten die beiden. Sie – temperamentvoll, leistungsstark wie ihr Vater Karl. Er, Stefan – stets voller Tatendrang. Die beiden wollen sich im



UND TSCHÜSS Auswanderin Patrizia Odermatt aus Allschwil winkt der Schweiz zum Abschied zu. BEA ASPER

Süden nicht zur Ruhe setzen, sondern ihre vor kurzem erworbene Pension verschönern und den Gästen aus der alten Heimat zeigen, wie herrlich das Leben in Italien ist.

Patrizias Atem stockt. Stau auf der Autobahn. Stunden sind verflogen und ihr neues Zuhause ist dennoch Meilen entfernt. Später kommt ihr der Gotthard-Tunnel so lange vor wie nie zuvor. Dann endlich, die Grenze. Ihr Herz rast. Die Autotüre springt auf und Odermatt irrt mitten in der Zollabfertigung umher. Ihr Kollege, der sie mit den Pferden sicher nach Italien bringen soll, vertritt sich unterdessen die Beine.

«Brauchst Du einen Stempel für die Pferdepapiere? Kannst lange warten, es gibt ein Problem mit dem Computer», sagt der Chauffeur von nebenan. Pferd Diego hat sich inzwischen mit seinem Schicksal abgefunden. Er ist zufrieden, dass seine Stall-

gefährtin Gazelle mit dabei ist. Die Haflinger-Mix-Stute lässt sich auf der Reise nichts anmerken – zumindest so lange die Futterkrippe voll ist.

Ob man bei der Zollverwaltung wirklich mit einer Panne zu kämpfen hat? Doch ehe sich Patrizias Kollege Sorgen machen kann, kommt sie jauchzend zurückgerannt. «Alles ok. Italien, wir kommen.» Auf der weiteren Fahrt gerät Odermatt immer mehr ins Schwärmen. Nach dem Telefonat mit Ehemann Stefan verstaubt sie Pullover und Jacke in der Tasche. «Bereits 20 Grad.»

In Allschwil wars ihnen zu trist

Dann wird es still. In ihren Gedanken nimmt sie Abschied von der Schweiz. Das Leben in Allschwil erfüllte sie nicht. «Zu kalt, zu trist, zu gewöhnlich, zu ruhig...» Ihre Familie und die Freunde werden ihr fehlen. Doch umso schöner werden dann die

Wiedersehen in Bivignano oder in Basel. Von den drei schönsten Tagen können sich Odermatt und Wanner nämlich nicht trennen. Und die Alte Garde und die Fasnachtsgesellschaft 1884 lassen die beiden auch als Wunschtaliener mitmachen. Der Cliquenausflug führt dann eben mal in die Toskana...

Die letzten Kilometer führen mitten durch die Wildnis – auf einem Schotterweg steil den Hügel hinauf nach Bivignano – in ein Dorf mit 20 Bewohnern, abseits und doch nur wenige Kilometer entfernt von Touristen-Attraktionen und dem Nachtleben von Arezzo. Der Wagen hält, die letzten Meter zu ihrem Anwesen mit den Oliven-, Aprikosen- und Apfelbäumen will Odermatt zusammen mit ihren Pferden zu Fuss zurücklegen. «Wir haben es geschafft», jubelt sie und fällt ihrem Schatz Stefan glücklich in die Arme.